

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

*Diese Frage haben Sie vielleicht schon häufiger gehört, da Sie sich jetzt am Ende Ihres Auslandssemesters befinden. Auch das International Center möchte nun von Ihnen abschließend wissen, wie Sie Ihr Auslandssemester bewerten und was es zu beachten gibt. Die Erfahrungsberichte können und sollen veröffentlicht werden und dienen als Orientierungsgrundlage für neue Interessent*innen. Ebenso möchte das International Office die Inhalte gegebenenfalls zu Werbezwecken verwenden. Wir würden uns daher wünschen, dass Sie diesen Aspekt sowie Ihre repräsentative Rolle im Allgemeinen beim Ausfüllen des Berichts berücksichtigen.*

1. Allgemeine Daten

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.).

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos einverstanden:

Ja Nein

Studiengang an der EUF

B.A European Cultures and Society

Fächerkombination (falls BABW)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Gastland

Irland

Gasthochschule

University of Limerick

Semester im Ausland (z. B. HeSe 2020/21)

HeSe 2021/22

2. Ihre Erfahrungen

An dieser Stelle können Sie nun über Ihre Erfahrungen im Ausland berichten. Manchmal ist es nicht so einfach, derart komprimiert von seinen Auslandserfahrungen zu erzählen. Deshalb haben wir einige Fragen vorbereitet, die Ihnen dabei helfen sollen. Am Ende finden Sie jedoch ebenso ein freies Feld zum Ausfüllen vor, in das Sie Aspekte, die von keiner dieser Fragen abgedeckt werden, gerne eintragen können.

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?

Vor meinem Aufenthalt habe ich mir die Seite der Uni angeguckt um zu wissen was für Kurse und Ansprüche gestellt werden. Ich habe auch nach Infos über dortige Clubs und societys geguckt. Außerdem habe ich auch generelle Infos über die Stadt und Umfeld herausgesucht, so das ich mich schnell orientieren konnte und Ausflüge planen konnte.

Wie haben Sie sich im Gastland sozial vernetzt? Haben Sie Tipps, wie dies gut gelingen kann?

Da wir Austauschstudenten von der Uni mit einem Bus nach Limerick gefahren wurden konnte man sofort mit anderen Kontakt knüpfen. Die meisten Freundschaften werden zufällig geknüpft da man eigentlich ständig unter Leuten ist: auf dem Weg zur Uni, auf Ausflügen, bei Partys und im Wohnheim. Am besten macht man bei vielen Uniausflügen mit und ist für alle Gruppenchats und social media offen.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Da ich bereits auf Englisch studiere konnte ich die Sprache natürlich schon. In Irland muss mana auf jeden Fall gutes Englisch sprechen, mit anderen Sprachen kommt man dort nicht weit.

Wie gestaltete sich das Studium an der Partnerhochschule?

(z. B. Räumlichkeiten, Workload, Unterrichtssprache, Prüfungsformen, Barrierefreiheit)

Die Uni war sehr groß, mit vielen Gebäuden inc. Einem großen Sportzenter mit Schwimmbad, Theater, mehreren Pubs und Restaurants und einem Laden. Theoretisch muss man den Campus nicht verlassen weil dort fast alles ist.

Das Workload hat sich natürlich in jeder lectura unterschieden aber wöchentliche Aufgaben/Tests oder kleine Projekte die zwischen 20-40% der Note sind waren üblich. Deswegen war das Essay am Ende des semesters kürzer (meistens nur 3-5 Seiten). Insgesamt war der Druck und Aufwand über das semester verteilt und die Prüfungsphase war dadurch ruhiger.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen prägten Ihren Aufenthalt?

Da ich vor dem Auslandssemester eine Vorlesung über Irische Literatur und Sterotype hatte waren mir viele kulturelle und historische Sachen bereits bewusst. Dadurch das ich dann vor

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Ort eine lecture über das irische Sozial und Verwaltungswesen hatte sind mir gesellschaftliche Strukturen noch klarer geworden. Zum Beispiel das Klassensystem und wie es deutlich im Stadtbild zu erkennen ist und der Umgang mit irischen Minderheiten (Travellers). Außerdem kriegt man dadurch das man so viele Menschen aus verschiedenen Ländern um sich hat neue Perspektiven da man nicht nur Deutschland und Irland vergleicht, sondern auch noch die Erlebnisse von anderen ausländischen Studenten.

Welche Perspektiven auf das Gastland/Herkunftsland haben sich weshalb geändert?

An meiner Perspektive hat sich nicht viel geändert, meine vorherigen Eindrücke und Vermutungen wurden höchstens noch mehr bestätigt.

Wie sah Ihr Alltagsleben vor Ort aus? (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Inklusion)

Da ich off-campus gewohnt habe musste ich früh ausstehen um mit dem shuttlebus zur Uni zu fahren, die am anderen Ende der Stadt war. Nach oder zwischen meiner Vorleseungen war ich entweder in der Bibliothek, bin über das Unigelände spaziert oder habe mich mit Freunden zum essen getroffen. Danach bin ich in das Stadtzentrum zum einkaufen gefahren oder bin direkt nach hause gegangen um dann später mit anderen Leuten etwas zu machen (Bars, Pubs, Restaurant, Arcade, Kino, Sport). Häufig gab es auch Hauspartys. An freien Tagen bin ich meistens mit auf die Uniausflüge gekommen (Cliffs of Moher, Nationalparks etc.). Ansonsten habe ich Ausflüge selber organisiert in kleinen Gruppen (Dublin, Galway, Aran Islands) oder habe mich noch vertrauter mit Limerick gemacht.

Was sind gerade aktuelle Themen im Gastland und welche Möglichkeiten gibt es, sich gesellschaftlich zu engagieren?

Wohnungsknappheit und sehr hohe Mieten sind ein großes Problem in Irland von dem die meisten Studenten betroffen waren (inklusive man selber). Die Uni hat soziale/politische societies in die man sich einbringen kann.

Gibt es sonst noch etwas, dass Sie gerne teilen möchten? (z.B. Anekdoten, Kritik, o. ä.)

Irland ist sehr Auto abhängig also ist es manchmal schwer zu interessanten Orten zu kommen, da man weder einen Bus noch Bahn hat oder zu Fuß gehen kann.

3. Fotos

Abschließend können Sie an dieser Stelle nun Fotos gegebenenfalls mit Bildbeschreibung hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut visualisieren/verbildlichen/abbilden. Folgende Fragen können vorab helfen:

- Verstärkt das Foto möglicherweise Vorurteile oder Stereotypen über das Land?
- Haben Sie das konsensuelle Einverständnis der auf den Fotos abgebildeten Personen?
- „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!“ Was sagt Ihr Bild über das Land und Ihr Auslandssemester aus?



*Wunderschöne
Natur
mit
vielen tollen
Ausflugszielen*



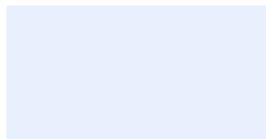
*Alte
zerfallene
Burgen, Häuser
und Türme sind
überall*



*Die Uni ist
sehr grün und
man kann dort
gut am Fluss
spazieren oder
auf den Wiesen
entspannen*



*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*



*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*



*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*



*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!